

Amtsblatt Simmern, 20. Juni 2014

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG „ZUKUNFT GESTALTEN IN DER REGION SIMMERN“

Abschlussveranstaltung - jetzt soll aus Theorie Praxis werden!

In den vergangenen Monaten haben sich fast 100 Personen in dem LEADER geförderten Moderationsverfahren „Zukunft gestalten in der Region Simmern“ engagiert. Mit gemeinsamen Kräften ging es darum, nachhaltig wirkende Projekte zu entwickeln, welche die Verbandsgemeinde für die Zukunft noch besser aufstellen. Die guten Lebensbedingungen für Jung und Alt sollen erhalten bleiben, die regionale Identität gesteigert und damit insbesondere auch junge Menschen in der Region gehalten werden. Dass sich die Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Akteure gelohnt hat, zeigen die erzielten Ergebnisse.

In jeweils drei Treffen haben die vier Innovationsteams „Energie“, „Tourismus, Natur- und Kulturlandschaft“, „Leben und Gesundheit“ sowie „Bildung und Arbeit“ über 20 handlungsspezifische Projektideen abgeleitet. Zur Vorstellung waren alle Bürgerinnen und Bürger am 04.06.2014 um 19.00 Uhr ins Neue Schloss in Simmern eingeladen. Die Teammitglieder selbst erklärten den Gästen in einer Talkrunde mit Moderator Albrecht (Firma TAURUSpro) warum sie ihre Projektansätze gewählt haben und wie diese funktionieren können. Bürgermeister Boos ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis. So wurden seine Erwartungen beim Auftakt im Herbst letzten Jahres, dass vielleicht ein bis zwei Projekte je Team entstehen, bei Weitem übertroffen. Begeistert war er auch darüber, dass sich teilweise nochmals kleinere Arbeitsgruppen der Innovationsteams zusätzlich zwischen den offiziellen Terminen getroffen haben. Das Projekt „Digitaler Restaurantführer“ wurde von Teammitgliedern direkt selbst in die Hand genommen (mehr Information: <http://www.restaurantfuehrer-hunsrueck.de>). Die Initiatoren wollen auch zukünftig die Verantwortung dafür übernehmen. Neben der Projektentwicklung stand Vernetzung im Vordergrund des Verfahrens. Bürgermeister Boos bedankte sich bei den Mitgliedern der Teams für Ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Region und überreichte den „fleißigen Bienen“ symbolisch ein Glas Honig aus der Verbandsgemeinde. Die Abschlussveranstaltung soll nun aber kein Ende des Verfahrens sein, sie ist vielmehr der Abschluss der

tisch umgesetzt werden. Hierfür müssen maßgebliche Akteure angesprochen und begeistert sowie auch die neuen politischen Gremien mit einbezogen werden, da teilweise auch die Bereitstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln für eine Umsetzung notwendig wird. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird weiterhin über die Fortschritte und Neuigkeiten berichten.

Interessierte für eine Mitarbeit bei der Projektumsetzung sind jederzeit willkommen. Information und Anmeldung bei: Verbandsgemeindeverwaltung Simmern, Fachbereich Standortentwicklung, Nadine Götz (Tel.: 06761/837292, E-Mail: n.goetz@vgvsim.de) oder Herrn Kevin Keber (Tel.: 06761/837290, E-Mail: k.keber@vgvsim.de).

